



Modelle CP500 und DA20

Verzögerte Umschaltung in den Dolby Digitalton

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Dringende Modifikation |
| <input type="checkbox"/> Empfohlene Modifikation |
| <input checked="" type="checkbox"/> Modifikation bei Auftreten der Störung |
| <input type="checkbox"/> Modifikation an frühen Geräte erforderlich |
| <input type="checkbox"/> Zur Information |

Fehlerbeschreibung

Es dauert manchmal bis zu 10 Sekunden, bis der Kinoprozessor auf Dolby Digital umschaltet, nachdem Format 10 angewählt wurde und Dolby Digital-Daten auf dem Film vorhanden sind.

Hintergrund

Beim Auftreten dieses Problems wird auf den beiden Karten Cat.No.671 normalerweise "All Corners Found" angezeigt (alle 8 LEDs jeder Kette leuchten), die Anzeige der Fehlerrate auf der Cat.No.673 oder Cat.No.673A zeigt jedoch "F" und die LED *Block Error* leuchtet noch ungefähr 10 Sekunden nach Start des Films. Im Programm *DRASIO* ist zu erkennen, daß der Bildschirm Focus Histogram nicht sofort aufgebaut wird. Der Prozessor schaltet erst auf Dolby Digital um, nachdem das Histogramm komplett aufgebaut ist.

Möglicherweise betroffene Geräte

Diese verzögerte Umschaltung tritt bei einigen DA20 und CP500 auf, die zwischen Juni 1996 und Mai 1998 ausgeliefert wurden. Die entsprechenden Seriennummern liegen zwischen 1450 und 2665 für den DA20 und bis 3500 beim CP500.

Erforderliche Änderung

Das Videosignal vom Film wird auf den Karten Cat.No.671 dekodiert; die dafür erforderliche Software wird beim Einschalten von der Cat.No.673(A) geladen. Auf der Cat.No.673(A) muß ein Softwaremodul geändert werden, um die gelegentlich lange Verzögerung bis zur korrekten Wiedergabe der digitalen Daten vom Film zu vermeiden.

Die neueren Dolby Kinoprozessoren wurden bereits werksseitig mit der neuen Software ausgestattet. Um zu sehen, ob ein Upgrade erforderlich ist, schalten Sie den Prozessor ein und drehen den Drehschalter oben auf der Cat. No.673(A) in die Position **1**. Ist der Prozessor bereits geändert, wird auf der roten 7-Segment-LED-Anzeige der Buchstabe "A" angezeigt. Wird die Zahl 9 oder eine niedrigere Zahl angezeigt, folgen Sie bitte den Anweisungen dieses Bulletins.

In diesem Field Bulletin werden zwei Möglichkeiten für die Änderung beschrieben:

- Laden der neuen Software vom Computer mit dem mitgelieferten Programm. Oder
- Austausch des IC15 auf der Cat.No.673(A).



Änderung – Gehen Sie nach einer der beiden Anweisungen vor:

1. Software mit einem Computer von der Upgrade-Diskette laden

Die Upgrade-Diskette (Best.Nr.82040) erhalten Sie von Dolby Laboratories. Sie benötigen einen Computer und ein 1:1 belegtes serielltes Kabel wie Sie es für *DRAS10* oder *Load500* benutzen, um die Cat.No.673(A) im DA10 oder CP500 zu ändern. In der Datei Readme auf der Upgrade-Diskette finden Sie die Mindestanforderungen an den Computer.

Zusätzlich zur neuen Software enthält die Diskette eine Reihe von Dateien, die den Upgrade-Vorgang automatisieren. Sie haben zwei Möglichkeiten, die Diskette anzuwenden. Sie ist als Boot-Diskette konfiguriert und das Upgrade-Programm wird automatisch gestartet, wenn sich die Diskette beim Einschalten des Computers im Laufwerk A befindet. Sie können die Dateien auch in ein neues Verzeichnis auf der Festplatte des Computers kopieren und das Programm unter DOS starten, wie Sie das von *DRAS10* und *Load500* kennen.

Schließen Sie zum Upgrade den Computer mit einem 1.1-belegten Kabel an den seriellen Anschluß des DA20 oder CP500 an.

1. Drehen Sie den Schalter auf der Cat.No.673(A) auf die Position **8** und drücken Sie die Reset-Taste unten auf der Karte. Nach einigen Sekunden sollte der Buchstabe "A" auf der roten 7-Segment-LED-Anzeige erscheinen.
2. Starten Sie das Upgrade-Programm. Schalten Sie dazu entweder den Computer mit eingelegter Diskette ein oder geben Sie unter DOS **upgrade** ein.
3. Ist das Programm gestartet, drücken Sie die Funktionstaste **F8** um die neue Datei zu laden. Während das neue Software-Modul geladen wird, ändert sich die Anzeige auf der Cat.No.673(A) von **A** nach **C** und wieder nach **A**.
4. Ist die Datei geladen, drücken Sie die Funktionstaste **F4**, um das Programm zu beenden.
5. Drehen Sie den Schalter auf der Cat.No.673(A) auf die Position **0** und drücken Sie die Reset-Taste unten auf der Karte.

Überprüfen Sie nun, ob das Modul tatsächlich geändert wurde, drehen Sie den Schalter oben auf der Cat.No.673(A) auf die Position **1**. Die LED-Anzeige sollte nun den Buchstaben "A" anzeigen.

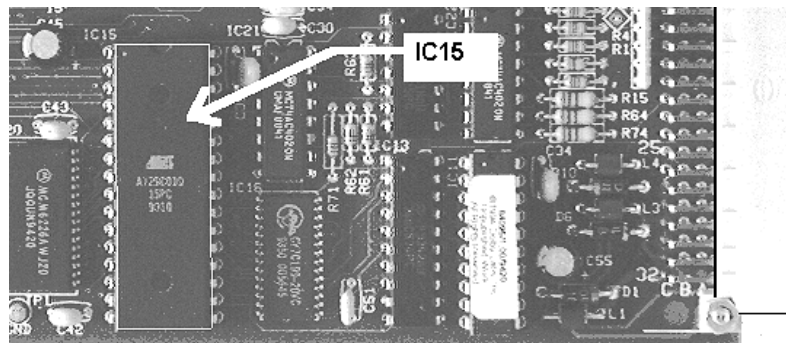
2. Austausch des IC15 auf der Cat. No. 673(A)

So installieren Sie ein neues ROM IC15, das Sie von Dolby Laboratories erhalten:

Best.Nr. 84092 für Cat. No. 673, oder
Best.Nr. 84147 für Cat. No. 673A.

Wichtig: Trennen Sie das Gerät unbedingt vom Netz, wenn Sie Karten oder ICs tauschen. Tragen Sie ein Erdungsband, um Schäden durch elektrostatische Aufladung zu verhindern.

1. Schalten Sie den Kinoprozessor aus und entnehmen Sie die Cat.No.673(A).
2. Notieren Sie sich die Einbaurichtung des IC.



3. Achten Sie darauf, daß Sie richtig geerdet sind, und entfernen Sie IC15 mit einer IC-Zange.
4. Stecken Sie das neue IC15 in den Sockel. Überprüfen Sie, daß alle Pins richtig eingesteckt und nicht abgelenkt sind.
5. Stecken Sie die Karte wieder in den Prozessor.

3. Dynamische Softwareänderung

Die Software wird auch in zukünftigen dynamischen Softwareänderungen beinhaltet sein, die direkt vom Film geladen werden. Ein Zeitpunkt dafür steht aber noch nicht fest.